

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **31 (2005)**

Heft 3


PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**info set
direct**
*Information und Kommunikation
im Drogen- und Suchtbereich*

Die Schweizer Suchtarbeit auf dem Internet

<http://www.info set.ch>

MUSUB
Multikulturelle
Suchtberatungsstelle
beider Basel

Wir suchen per 1. Juni 2005
oder nach Vereinbarung eine/n

**SUCHTBERATER/IN 20 – 40 %
mit tamilischer Muttersprache
und ein/e
SUCHTBERATER/IN 40 %
mit türkischer Muttersprache**

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Menschen mit Suchtproblemen, ihrer Angehörigen und deren Umfeld
- Leitung von Gruppen
- Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit

Was Sie mitbringen:

- Diplom in Sozialarbeit oder vergleichbare Ausbildung (Psychologie, Heilpädagogik o.ä.). Therapeutische Zusatzausbildung erwünscht
- Nach Möglichkeit fachliche Erfahrung im Suchtbereich
- Selbständigkeit, Initiative und Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich mit den Zielen des Trägervereins zu identifizieren

Wir bieten:

- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, die sich an diejenigen der öffentlichen Verwaltung von Baselland anlehnen
- Supervision, Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildung
- Raum für Eigeninitiative
- Dynamische und kollegiale Arbeitsatmosphäre in einer transkulturellen Institution

Fühlen Sie sich angesprochen?
Auskunft erteilt gerne die Stellenleiterin, Nella Sempio, Tel. 061 273 83 05.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Geschäftsführer Paul Rohrbach, MUSUB, Bleichemattweg 56, 4410 Liestal.



**FHS
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK, WIRTSCHAFT
UND SOZIALE ARBEIT ST.GALLEN**



WEITER DENKEN? WEITER BILDEN!

NACHDIPLOMSTUDIUM

Management sozialer Dienstleistungen
Das NDS besteht aus drei Nachdiplomkursen, die einzeln besucht werden können:

Betriebswirtschaft für den psychosozialen Bereich Beginn September 2005
Sozialpolitik Beginn Oktober 2005
Führung im Kontext des psychosozialen Bereichs Beginn April 2006

NACHDIPLOMKURSE

Mediation Beginn September 2005
Praxisausbildung als Personalentwicklung Beginn September 2005
Leiten von Teams Beginn Oktober 2005
Schulsozialpädagogik Beginn Oktober 2005
Sozialraumorientierte Jugendarbeit Beginn November 2005
Systemorientierte Sozialpädagogik Beginn Februar 2006
Soziale Arbeit mit gesetzlichem Auftrag Beginn Februar 2006
Beratungs-Training Beginn Frühjahr 2006

SEMINARE

Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger August 2005
Konfliktvermittlung September 2005
Sozialhilferecht September 2005
«Zeig mir, was du sagen willst...» September 2005



Interessiert? Rufen Sie uns an.
FHS Weiterbildung Soziale Arbeit
Industriestrasse 35, 9401 Rorschach, Tel. 071 844 48 88, wbsa@fhsg.ch

www.fhsg.ch
Mitglied der Fachhochschule Ostschweiz FHO



KANTONALE PSYCHIATRISCHE DIENSTE

In den Kantonalen Psychiatrischen Diensten (KPD) sind sämtliche stationären und ambulanten Aufgabenbereiche der öffentlichen psychiatrischen Versorgung des Kantons Basel-Landschaft zusammengefasst: die Psychiatrische Klinik in Liestal (KPK), der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst (KJPD) an drei Standorten, die Externen Psychiatrischen Dienste (EPD) mit je zwei Ambulatorien und Tageskliniken, die Drogenberatung Baselland (DBL) mit drei Beratungsstellen sowie die Fachstelle für Psychiatrische Rehabilitation (FPR). Zu den KPD gehören zudem das Kantonale Altersheim in Liestal, die Wohnheime Windspiel und Wägwiiser sowie Beschäftigungs- und Werkstätten für psychisch Behinderte. Insgesamt 840 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in unseren Diensten tätig.

Die Drogenberatung Baselland ist für Prävention, ambulante Beratung und Therapie sowie für eine kontinuierliche Betreuung von Drogenabhängigen zuständig. Sie stellt die Indikation für Substitutionen und stationäre Therapien in den Zweigstellen Liestal, Reinach und Laufen. Sie führt überdies im Auftrag des Regierungsrates am Standort Reinach die Heroin gestützte Behandlung (HeGeBe) des Kantons Basel-Landschaft durch.

Der Leitende Arzt der Drogenberatung Baselland tritt altershalber zurück. Auf Juni 2006 suchen wir deshalb eine/n

Leitende Ärztin oder **Leitenden Arzt** **Drogenberatung Baselland**

In dieser anspruchsvollen Leitungsfunktion zeichnen Sie verantwortlich für die fachliche, organisatorische und personelle Führung der DBL. Sie arbeiten eng mit dem Chefarzt der EPD und den oberen Führungsorganen der KPD zusammen und engagieren sich für die positive Entwicklung der gesamten Kantonalen Psychiatrischen Dienste Basel-Landschaft.

Gemäss der psychiatrischen Versorgungsplanung unseres Kantons (Folgeplanung II zum Psychiatriekonzept Baselland) ist vorgesehen, dass die Drogenberatung BL zu einem psychiatrischen Kompetenzzentrum für Substanzenabhängigkeit weiterentwickelt wird, welches auch die Beratung und Behandlung von Personen mit Alkohol- und anderen Suchtproblemen umfasst. Dazu werden Sie einen wesentlichen Beitrag leisten. Wir erwarten, dass Sie die therapeutischen Leistungen und Strukturen der DBL in enger Kooperation und Abstimmung mit den anderen Aufgabenbereichen der KPD weiterentwickeln und bereit sind, in diesen Bereichen weitergehende Aufgaben zu übernehmen.

Ihr Anforderungsprofil umfasst:

- Facharzttitel in Psychiatrie und Psychotherapie FMH oder entsprechendes ausländisches Weiterbildungsdiplom
- Ausbildung in Psychotherapie
- suchtspezifische Aus-, Weiter- und Fortbildung
- breite Erfahrung in Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, insbesondere im ambulanten, aber auch im stationären Rahmen
- breite Erfahrung in Prävention, Substitutionstherapien, körperlichen Entzugstherapien und Langzeit-Entwöhnungsprogrammen
- Weiterbildung in Management und Führung sowie entsprechende Erfahrung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur wirtschaftlichen, ertragsorientierten Führung der DBL
- Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit mit allen Professionen der KPD
- fundierte Kenntnisse des schweizerischen Gesundheits- und Sozialwesens

Für weitere Auskünfte stehen der Verwalter der KPD, Hans-Peter Ulmann, sowie der Ärztliche Leiter, Dr. med. Emanuel Isler, gerne zur Verfügung. Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 15. Juli 2005 an den Verwalter der Kantonalen Psychiatrischen Dienste, Bienenalstrasse 7, 4410 Liestal, Tel. 061 927 70 11, www.kpd.ch.